

# Stationenlernen zur Interpretation schriftlicher Quellen

von Anja Brolle



© akg-images

Die Interpretation schriftlicher Quellen ist ein zentraler Bestandteil des Geschichtsunterrichts. Schülerinnen und Schüler sollen formale und inhaltliche Aspekte einer Quelle erschließen, um auf dieser Grundlage begründete historische Aussagen zu formulieren und kritisch zu historischen Sachverhalten Stellung zu nehmen.

# 1 Fachwissenschaftliche Hinweise

## 1.1 Alfred Krupp und sein Unternehmen

**Alfred Krupp** verkörperte die Ambivalenz der wilhelminischen Gesellschaft im Spannungsfeld von **fortschrittlicher Innovation** und **traditionsverhafteter Obrigkeitshörigkeit** wie nur wenige seiner Zeit.

Er übernahm die **Gussstahlfabrik** seines Vaters Friedrich als hochverschuldeten Kleinbetrieb mit nur 7 Mitarbeitern, die hauptsächlich Werkzeugstahl, Feilen und Walzen herstellten. Friedrich Krupp hatte die Fabrik 1811 in Essen gegründet, war jedoch den unerwarteten Absatzschwierigkeiten nicht gewachsen gewesen. Als er 1826 im Alter von nur 39 Jahren starb, erbte seine Frau Therese den Betrieb. Alfred, der bereits im Alter von 14 Jahren Verantwortung im väterlichen Betrieb übernommen hatte, wurde bald **Geschäftsführer** und ab 1848, nachdem er seiner Mutter die Fabrik abgekauft hatte, **alleiniger Eigentümer**. Das Unternehmen profitierte zum einen von seiner **Beharrlichkeit**, mit der er sich ohne abgeschlossene Schulbildung technisches und kaufmännisches Wissen eignete und in die Konkurrenzfähigkeit des Betriebes investierte. Zum anderen kam der Gussstahlfabrik ab etwa 1850 der **Konjunkturaufschwung** der deutschen Industrie zugute, vor allem die steigende Stahlnachfrage für den **Eisenbahnbau**. Die **Erfindung des nahtlos geschweißten**, später gewalzten **Eisenbahnreifens** 1853, welche die Sicherheit der Eisenbahnen auch bei höheren Geschwindigkeiten deutlich verbesserte, entwickelte sich in dieser Zeit zum wichtigsten Exportartikel und beschleunigte das Firmenwachstum. Weitere Wachstumsschübe brachten die Einführung des **Bessemer-Verfahrens** 1862, mit dem Krupp die Massproduktion von Stahl auf dem Kontinent initiierte, sowie die **Entwicklung der Gussstahlkanone**, die die älteren Bronze- und Eisengeschütze ablöste. Im Zuge der **Gründerkrise** ab 1873 drohte jedoch auch dem Kruppschen Unternehmen der finanzielle Zusammenbruch. Krupp sah sich gezwungen, die Gussstahlfabrik an ein Bankenkonsortium zu verpfänden, und zog sich in den folgenden Jahren immer mehr aus der Unternehmensfüh-

## 4 Materialien und Arbeitsaufträge

### 4.1 Einstieg: Arbeitsbedingungen zur Zeit der Industrialisierung

#### M 1 Otto Bollhagen: Blick in eine Werkhalle der Krupp-AG, ca. 1880



Krupp-Arbeiter beim Tügelguss

akg-images

#### Arbeitsauftrag

1. Beschreiben Sie das Gemälde detailliert. Berücksichtigen Sie dabei den Bildraum, die Farbgestaltung sowie die einzelnen Bildelemente.
2. Erläutern Sie die Darstellung auf der Grundlage Ihrer Kenntnisse über die Arbeitsbedingungen von Industriearbeitern in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts und überprüfen Sie ihre Angemessenheit.
3. Schildern Sie aus der Sicht eines der abgebildeten Arbeiter dessen Sinneserücke während der Ausübung seiner Tätigkeit.
4. Formulieren Sie mögliche Erwartungen, mit denen ein Arbeiter den verantwortlichen Fabrikbesitzer konfrontieren könnte.

**M4 Die formale Analyse**

Es lohnt sich, alle Informationen zu sammeln, die wir außer dem Inhalt über die Quelle herausfinden können. Diese Vorgehensweise bildet eine wichtige Basis für die Interpretation der Quelle und wird auch „Quellenkritik“ oder „quellenkritische Analyse“ genannt. Die Informationen der rechten Spalte der Tabelle bilden oft die Einleitung in die Analyse einer Schriftquelle.

<b>1. Autor der Quelle</b>	
<b>2. Textsorte und Quellenart</b>	
<b>3. Thema</b>	
<b>4. Historischer Kontext/Anlass</b>	
<b>5. Adressat</b>	
<b>6. Absichten des Autors</b>	

**M 14 Die einzelnen Schritte der Interpretation schriftlicher Quellen im Überblick**

1. **Analyse** (*Merkhilfe: ATTHAAS*)
  - a) • **Untersuchungsfrage formulieren**  
 • **formale Quellenanalyse:** Autor (A), Textsorte und Quellenart (T), Thema (T), historischer Kontext (H)/Anlass (A), Adressaten (A)
  - b) **Inhaltliche Quellenanalyse:** strukturierte Textwiedergabe (S)
2. **Einordnung in den historischen Kontext:** Erläuterung der Quellaussagen im kontextuellen Zusammenhang
3. **Urteilsbildung:** Formulierung eines abwägenden Gesamturteils mit Blick auf die Leitfrage
  - a) kritische Prüfung der Überzeugungskraft der Textaussagen
  - b) Beurteilung der Textaussagen im größeren historischen Gesamtkontext und Problemzusammenhang
  - c) Bewertung der Textaussagen im Kontext der Leitfrage und mit Offenlegung eigener Wertmaßstäbe

**Konjunktivformen der indirekten Rede im Präsens**

Indikativ	Konjunktiv I (Präsens)*	Konjunktiv II (Präteritum)*
Das Kind <b>wächst</b> . Die Kinder <b>wachsen</b> .	Das Kind <b>wachse</b> . Die Kinder <b>wachsen</b> .	Die Kinder <b>wüchsen</b> .
Das Pferd <b>wird</b> geputzt. Die Pferde <b>werden</b> geputzt.	Das Pferd <b>werde</b> geputzt. Die Pferde <b>werden</b> geputzt.	Die Pferde <b>würden</b> geputzt.
Jeder <b>hat</b> einen Sitz. Alle <b>haben</b> einen Sitz.	Jeder <b>habe</b> einen Sitz. Alle <b>haben</b> einen Sitz.	Alle <b>hätten</b> einen Sitz.
Er <b>geht</b> . Sie <b>gehen</b> .	Er <b>gehe</b> . Sie <b>gehen</b> .	Sie <b>gingen</b> .
Der Mann <b>ist</b> stark. Die Männer <b>sind</b> stark.	Der Mann <b>sei</b> stark. Die Männer <b>seien</b> stark.	
Sie <b>reden</b> häufig. Sie <b>reden</b> häufig.	Sie <b>rede</b> häufig. Sie <b>reden</b> häufig.	Sie <b>redeten</b> häufig.

\* In der Regel wird für die indirekte Rede der Konjunktiv I verwendet. Wenn die Konjunktivform jedoch von der Indikativform nicht zu unterscheiden ist, wird der Konjunktiv II verwendet.

# Sie wollen mehr für Ihr Fach? Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



**Über 5.000 Unterrichtseinheiten**  
sofort zum Download verfügbar



**Webinare und Videos**  
für Ihre fachliche und  
persönliche Weiterbildung



**Attraktive Vergünstigungen**  
für Referendar:innen mit  
bis zu 15% Rabatt



**Käuferschutz**  
mit Trusted Shops



Jetzt entdecken:  
**www.raabe.de**